



Akne und Rosazea

Ca. 80% der Jugendlichen erkranken an Akne vulgaris. Damit ist die Akne vulgaris eine der häufigsten Erkrankungen überhaupt. Bei stärker ausgeprägten Krankheitsbildern können die psychischen Folgen immens sein. Daher ist entscheidend, rechtzeitig mit einer auf den individuellen Hauttyp und die Akneform optimierten Therapie zu beginnen. So können schwere Verlaufsformen abgewendet und Folgeschäden wie Narben oder seelische Leiden verhindert werden. In unserer Aufklärung und Beratung legen wir zudem Wert auf eine Schulung zur Hautreinigung und zur Hautpflege sowie eine Diätberatung. Falls erforderlich bieten wir zudem noch Anwendungen in der medizinischen Kosmetik an.

Die Rosazea ist ebenfalls eine weit verbreitete Erkrankung des Gesichtes, welche meist zwischen dem 30. und 50. Lebensjahr beginnt. Auch wenn der zugrundeliegende Mechanismus ein anderer ist, kann die Erkrankung Ähnlichkeit zur Akne zeigen. So finden sich Pusteln und Papeln, fleckige Rötungen und Äderchen sowie Schwellungen der Gesichtshaut. Inzwischen stehen uns wirksame lokale und auch innerliche Therapieoptionen zur Verfügung stehen. Diese ergänzen wir auf Wunsch mit einer Blitzlampen- oder Lasertherapie sowie mit einer kosmetischen Beratung.